



Romainmôtier – Croy – Cascade du Dard – La Sarraz, an der Nozon entlang

● T1
 L 02:00 h
 ↔ 8.1 km
 ↗ 97 m
 ↘ 291 m
 ✓ Apr–Nov

Romainmôtier ist nicht nur ein malerisches Städtchen. Hier steht die älteste romanische Kirche der Schweiz des ehemaligen Klosters. Ein Juwel ist auch das Haus des Priors aus dem 13. Jahrhundert mit prachtvollen Sälen. Von Romainmôtier führt die Wanderung bald am idyllischen Flussufer des wilden Le Nozon entlang. Mitten in der romantischen Nozon-schlucht dann der erfrischende Wasserfall «Cascade du Dard», der sich über eine Felskante rund 20 Meter tosend hinabstürzt. Zum Schluss wartet das historische Schloss La Sarraz.

Highlights ✓

- Historisches, malerisches Städtchen Romainmôtier mit der ältesten romanischen Kirche der Schweiz
- Idyllischer Flussuferweg an der Nozon
- Wasserfall Cascade du Dard
- Schloss La Sarraz

Hinweise !

- Vorsicht: Der Abstieg hinab zum Wasserfall «Cascade du Dard» ist steil & kann rutschig sein!
- Ab Pompaples ein Stück auf nicht signalisiertem Weg: GPX und/oder Wegbeschreibung folgen

Start 00:25 h 00:40 h 00:55 h 01:05 h 01:35 h 01:45 h 01:55 h Ziel 02:00 h		Romainmôtier 680 m.ü.M. Croy 637 m.ü.M. Cascade du Dard 587 m.ü.M. Weggablung 553 m.ü.M. Weggablung 537 m.ü.M. Pompaples 493 m.ü.M. Piscine 523 m.ü.M. Schloss La Sarraz 503 m.ü.M. La Sarraz 492 m.ü.M.
---	--	--



Wanderung
online



Wanderroute
Swisstopo

Ausgangspunkt der Wanderung ist die **Bushaltestelle Romainmôtier, poste**. Von dort geht man die Gasse hinab. Der Turm der Abteikirche ist bereits im Blick. In wenigen Minuten ist man unten angekommen und geht gegenüber vom **Hôtel Restaurant Le Saint-Romain** (+41 24 453 11 20) durch das **Tor**. Hier steht die **Stiftskirche** des ehemaligen **Klosters**, die älteste romanische Kirche der Schweiz. Gemäss einer Legende wurde das Kloster um 450 vom heiligen Roman gegründet. Zwischen 990 und 1030 wurde die Kirche auf den Ruinen eines Klosters erbaut und im Laufe der Jahrhunderte mehrmals umgebaut. Die Eroberung der Waadt durch die Berner im Jahr 1536 und die Reformation bedeuteten den Niedergang des Klosters.

Sehenswert in der Abteikirche Romainmôtier sind etwa die prachtvollen Fresken und das Liegegrabmal des Priors Henri de Siviriez aus dem 14. Jahrhundert sowie einen Ambo aus dem 8. Jahrhundert.

Auf dem Platz bei der Kirche befindet sich auch das **Haus des Priors** (La Maison du Prieur) aus dem 13. Jahrhundert. Nach der Eroberung der Waadt durch Bern diente dieses dem bernischen Vogt als Amtssitz und Schloss. Heute befindet sich dort das Klostermuseum sowie ein Restaurant und Café: **La Maison du Prieur** (+41 24 453 12 01). Die Räume sind wahre Kulturschätze. Prachtvolle Säle mit Kassettendecken, reich verzierte Wand- und Deckenmalereien, riesige Feuerstellen. Sehenswert!

Vom **Tor** folgt man der Route **Sentier du patrimoine de Romainmôtier Nr. 124**. Links am **Kircheneingang**, dann am **Maison de Paroisse** (Pfarrhaus), über die **Brücke** und an einem **Bauernhof** mit Hofladen vorbei, wo man weiter ein Stück auf dem Teerweg bis zur nächsten **Weggablung** wandert. Hier geht man nach links über die steinerne **Brücke** und biegt gleich danach rechts ab auf den Feldweg. Dieser mündet kurz darauf auf einen schmalen Pfad. Bei der Brücke wird mittels einer kleinen Schleuse Wasser vom Nozon abgezweigt und kanalisiert. Der Pfad folgt nun dem Wasserkanal. Ein herrlicher, malerischer Weg durch Wiesen, je nach Jahreszeit geziert von Blumen.

Ein Stück führt der Weg an liebevoll gepflegten Gärten vorbei, auch ein kleines Wasserrad ist im Kanal zu entdecken, dann biegt man nach links auf den weiterführenden, kurzen Teerweg ein. Nach wenigen Metern wieder nach rechts einbiegend geht es auf dem schmalen Wiesenpfad weiter. Nun folgt man wieder dem Wasserkanal mit kleinen Brücken bis zum alten **Waschplatz** in **Croy**. Bei diesem folgt

Infos

Ausgangspunkt

Romainmôtier, poste – Bushaltestelle

Endpunkt

La Sarraz – Bahnhof

Unterkunft & Verpflegung

Hôtel Restaurant Le Saint-Romain, Place du Bourg 1, 1323 Romainmôtier, +41 24 453 11 20

Maison Junod, Rue du Bourg 19, 1323 Romainmôtier, +41 24 453 14 58, maisonjunod.ch

Verpflegung

Boulangerie Fleur de Farine, Rue du Bourg 14, 1323 Romainmôtier, +41 24 453 16 06, fleurdefarine.ch

La Maison du Prieur, Cour du Cloître 18, 1323 Romainmôtier, +41 24 453 12 01, maisonduprieur.ch

Restaurant de la Piscine de la Venoge, Route de la Piscine 20A, 1315 La Sarraz, +41 21 866 79 79, piscinedelavenoge.ch

La petite pinte de Balthazar, La Château 1, 1315 La Sarraz, +41 79 231 67 25, lapetitepintedealbthazar.com

Café restaurant de la Gare, Avenue de la Gare 6, 1315 La Sarraz, +41 21 866 13 67, restaurant-lasarraz.ch

man dem Teerweg hinauf und beim **Wegweiser** weiter entlang der **Route Nr. 124** in Richtung **La Sarraz**.

Auf dem Teersträsslein bergab, an einer kleinen **Mühle** vorbei, dann über ein **Brücklein**. Von dort folgt man rund 5 Minuten weiter dem Teersträsslein und biegt dann auf den schmalen Wanderweg ein, der hinein in die **Nozonschlucht** (Gorges du Nozon) führt. Gleich zu Beginn sieht man die eindruckliche und hoch aufragende, vom Fluss **Le Nozon** tief ausgewaschene Felswand. Nach einem kurzen Abschnitt am Wildbach Nozon entlang, geht es steil in Kehren hinab (Vorsicht bei Nässe!) zum Fusse des Wasserfalls **Cascade du Dard**. Imposant stürzt sich der Nozon über eine Felskante rund 20 Meter tosend hinab. Die erfrischende Gischt im Gesicht ist an heissen Tagen herrlich.

Der Wanderweg führt nun durch das **Tal des Nozon** immer am Ufer entlang. Bei der nächsten **Weggablung verlässt man die Route Sentier du patrimoine de Romainmôtier Nr. 124** und folgt dem **Wegweiser** in Richtung **Pompaples**

(par les Gorges) und **La Sarraz**. Dieser Weg folgt weiter dem wilden **Nozon** entlang. Diesen nun zur Rechten erreicht man kurz darauf den nächsten **Wegweiser**, wo man geradeaus, **Richtung Pompaples**, nun **kurz wieder auf der Route Nr. 124**, weiter geht. An dieser **Weggablung** lohnt sich noch ein kurzer **Abstecher** über die Brücke in Richtung St-Loup. Nach nur drei Minuten erreicht man eine grosse mit Moos überwachsene **Quelle**.

Der Weg führt zum nächsten **Wegweiser**, wo man die **Route Nr. 124 wieder verlässt** und **weiter nach Pompaples** wandert. Ein verwunschener, wilder Märchenwald mit dem ebenso wilden Nozon. Sprudelnd, gurgelnd, mal tosend, schlängelt der Fluss sich talwärts. Unterwegs führen ihm zahlreiche Bäche Wasser zu. Eine tolle **Feuerstelle** mit Tisch und Sitzbänken lädt zu einem Halt ein.

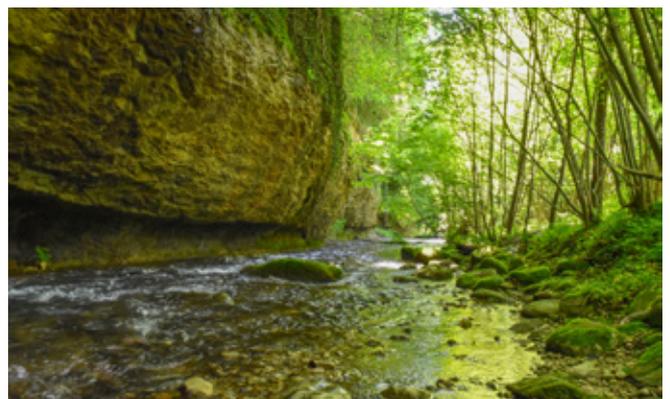
Der Weg führt auf dem breiten Forstweg weiter und schon bald unterhalb einer Felswand. Schliesslich erreicht man **Pompaples**. Hier in der Nähe befindet sich bei Moulin Bornu die «Mitte der Welt» (Milieu du Monde), eine Wasserscheide. Das Wasser der Nozon fliesst sowohl in die Nordsee (Rhein) als auch ins Mittelmeer (Rhône).

Ab der **Hauptstrasse** in **Pompaples** ist der **Wanderweg nicht mehr signalisiert**. Hier **biegt man links** auf diese ab und geht an der **Bushaltelle (Pompaples, La Colline)** vorbei. Kurz darauf biegt man rechts, beim **Eingang zur Chemin de la Colline**, auf den **schmalen Pfad** ein, dem kleinen **Schild NatuRando** folgend. Nun wandert man **durch die Wiese hinauf** bis zu einer **Weggablung**, wo man **nach links** auf den breiten **Forstweg** einbiegt und diesem bis zur nächsten **Weggablung** folgt. Hier nun nach rechts auf die bergaufführende Teerstrasse ein. An einem **Campingplatz** vorbei, dann ist man beim **Schwimmbad**, wo man im **Restaurant de la Piscine de la Venoge** (+41 21 866 79 79) einkehren kann. Von dort folgt man wieder dem **ausgeschilderten Wanderweg** in **Richtung La Sarraz**.

Über die **Sentier de St-Loup** an Einfamilienhäusern vorbei, dann ist man bereits in **La Sarraz**. Bei der **Kirche** biegt man nach **links** ab, am **Coop** vorbei, über die **Autobrücke**, bei der **Hauptstrasse** biegt man erneut nach **links** ab und danach beim grossen **Brunnen** nochmals. Jetzt gehts hinauf zum mittelalterlichen **Schloss La Sarraz** mit **Museum** und **Bistro**.

Vor dem **Eingang** zum **Schlosspark** führt die Route **rechts hinab zur Hauptstrasse**, wo man beim **Brunnen nach links** auf diese einbiegt. Kurz darauf biegt man **dreimal ab**:

Rechts, links, rechts. Dann ist man beim **Bahnhof La Sarraz**. Gegenüber von diesem befindet sich das **Restaurant de la Gare** (+41 21 866 13 67) mit Terrasse zur Einkehr.



Romainmôtier – Croy – Cascade du Dard – La Sarraz, an der Nozon entlang

